Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 187. — Leipzig, Dienstag den 14. August. — 1883.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[36795.] Würzburg, Ostermesse 1883.

P. P.

Zweckmässigkeitsgründe veranlassen uns, vom 1. Januar 1883 ab für Verlag und Sortiment getrennte Conti zu führen.

Wir ersuchen Sie daher, alle unsere vom 1. Januar 1883 ab erfolgten Verlags-Sendungen, sowie Ihre Disponenden aus vorjähriger Rechnung auf

Verlags-Conto,

dagegen alle an unser Sortiment gemachten Sendungen, sowie unsere Disponenden aus vorigem Jahr auf

Sortiments-Conto

zu buchen und sich bei Anlage der betreffenden Conti untenstehender Ueberschriften zu bedienen.

Da die Conti erst nach beendeter Ostermesse zum Abschluss gelangen können und die laufenden Jahres-Facturen zumeist noch nicht eingetragen sein werden, setzen wir voraus, dass Ihnen das Trennen der Conti keine besonderen Schwierigkeiten bereiten wird und Sie die Freundlichkeit haben, unserer Bitte zu willfahren, für deren Erfüllung Sie unseren verbindlichsten Dank im vorhinein entgegennehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Stahel'sche
Univers.-Buch- u. Kunsthandlung.

Stahel'sche Univ.-Buch- u. Kunsthandlung, Sortiments-Conto.

Stahel'sche Univ.-Buch- u. Kunsthandlung, Verlags-Conto.

Auslieferungslager

[36796.] meines gangbaren Verlages unterhält für Norddeutschland

Herr W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstraße 73,

welcher zu Original-Baarpreisen ausliefert.

Jena, 3. August 1883.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[36797.] Unserer Vereinigung ist neuerdings beigetreten:

Schweiz. Lehrmittelanstalt in Zürich.

Wir bitten bei dieser Gelegenheit, uns Circulare über wichtige Erscheinungen stets direct per Post zu senden.

Olten, August 1883.

Schweiz. Vereinssortiment.

Verkaufsanträge.

[36798.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der hochgeachtetsten Buchhandlungen — Firma ersten Ranges — in einer großen Hauptstadt Deutschlands mit werthvollem festen Lager und bedeutendem Baarverkauf. Feinste Kundschaft. Vorzügliche Continuationen. Für Herren, die in größeren Geschäften schon thätig waren und denen bedeutendere Geldmittel zur Verfügung stehen, eine besonders passende und vornehme Acquisition.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. **G. Wildt.**

[36799.] Eine blühende Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt am Rheine, die allenthalben im höchsten Ansehen steht und den ausgedehntesten Credit genießt, nur die feinste Kundschaft hat, ohne Colportage, ist inclusive Lager und Inventar für 30,000 Mk. sofort zu verkaufen.

Dieselbe kann mit oder ohne Activa und Passiva übernommen werden.

Reflectenten, denen entsprechende Baarmittel zur Verfügung stehen, belieben sich unter näheren Angaben zu wenden unter Chiffre: H. D. # 21. an F. Volckmar in Leipzig.

[36800.] In einer thüringischen Kreisstadt ist eine seit ca. 5 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen, die noch bedeutender Ausdehnung fähig ist, wegen anderweitigen Unternehmungen des Besitzers sofort zu äußerst billigem, festen Baarpreis zu verkaufen. Feine Ladeneinrichtung und Local nebst Wohnung in bester Lage der Stadt könnten mit übernommen werden. Offerten erbitte an die Exped. d. Bl. sub Z. 29.

[36801.] Eine gutgehende Antiquariatsbuchhandlung in einer der größten Hafenstädte ist Todesfalls halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter K. 1640. durch die Annoncen-Exped. v. Heinr. Eisler in Hamburg.

Kaufgesuche.

[36802.] Eine kleine französische oder englische Leihbibliothek von einigen hundert Bänden (event. auch gemischt) wird zu kaufen gesucht.

Offerten sub C. S. #. 3. durch die Exped. d. Bl.

[36803.] Für einen vermögenden Collegen bin ich beauftragt ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von 40—50,000 Mark in einer grösseren Stadt Norddeutschlands (protestantisch) zu acquiriren. Gefällige Offerten erbitte unter W. O. 15. unter Zusicherung discreter Benutzung.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

Theilhabergesuche.

[36804.] In eine im besten Betriebe befindliche Berliner Verlagsbuchhandlung belletristischer Richtung kann ein respectabler und tüchtiger Buchhändler als Socius eintreten. Einlage 25,000 Mark., eventuell successive. — Das Geschäft hat eine tägliche Baar-Einnahme von 150—200 Mark.

Berlin. **Elwin Staude.**

Theilhaberanträge.

[36805.] Ein Dr. med., Deutscher, welcher lange Jahre in überseeischen Ländern gelebt, wünscht sich aus Neigung dem Buchhandel zu widmen und sucht sich zu diesem Zwecke an einem gut rentirenden Geschäft (Verlag, Sort. oder Antiquariat) mit ca. 30,000 Mark zu betheiligen.

Gründliche wissenschaftliche Bildung und sehr gewandte Feder stehen dem Suchenden zur Seite.

Gefällige Offerten bitte ich mir einzusenden.

Leipzig, 7. August 1883.

H. Keßler.

Fertige Bücher u. s. w.

[36806.] Bei **C. Liebel** in Waldsee ist soeben erschienen:

Kieferle, prakt. Arzt, die Lebensdauer der Bierbrauer, die Ursachen ihrer Erkrankungen und der ausgezeichnete Luftkurort Rottenberg a/N. und seine Heilseinrichtungen. 8. 24 Seiten. 20 ₰.

Liefere à cond. mit 25 %, gegen baar mit 50 % und bitte, zu verlangen.